

# LAND IN SICHT.

Strategien zur Gesundheitsförderung und Prävention in  
ländlichen Räumen

## Satellitenveranstaltung zum Kongress Armut und Gesundheit

Montag, den 19. März 2018, 13.00 bis 18.00 Uhr, Technische Universität Berlin

### PROGRAMM

ab 12.00 Uhr	<b>ANKOMMEN: GESPRÄCHE UND IMBISS</b>
13.00 – 14.15 Uhr	<b>AUF GEHT'S: ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG</b>
	<p><b>Begrüßung und Einführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Stefan Pospiech, Gesundheit Berlin-Brandenburg</li><li>▪ Jörg Freese, Deutscher Landkreistag</li></ul> <p><b>Eröffnungsvorträge</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Land in Sicht: Mehr Lebensqualität in kooperativen Regionen</b> Kerstin Faber, Planerin und Prozessgestalterin für Regionalentwicklung, Mitherausgeberin des Buches „Raumpioniere in ländlichen Regionen. Neue Wege der Daseinsvorsorge.“</li><li>▪ <b>Strategien entwickeln und Strukturen aufbauen! - Thematische Einführung in das Konzept der Präventionskette</b> Dr. Antje Richter-Kornweitz, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen (LVG &amp; AFS)</li></ul> <p><b>Nachfragen und Kommentare</b></p> <p>Moderation: Lea Winnig, Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit</p>
14.30 – 16.35 Uhr	<b>FOREN (MIT 20 MINUTEN FLEXIBLER PAUSE)</b>
Forum 1	<p><b>Landvermessung</b></p> <p>Diskutiert werden Herausforderungen und Chancen einer integrierten Gesundheits- und Sozialberichterstattung als Grundlage für eine am Bedarf orientierte kommunale Gesundheitsstrategie.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Status Quo – Gruppenarbeit im Foyer</b> Welche Daten und Berichte als Planungsgrundlage für Maßnahmen gibt es?</li><li>▪ <b>Inputvortrag: Die Anwendung partizipativer Ansätze in epidemiologischen Studien und Gesundheitsberichten</b> Mario Bach, Robert Koch-Institut</li><li>▪ <b>Leitfragen-gestützte Diskussion im Plenum der Land-und-Leute-Vermesser</b></li></ul> <p>Moderation: Mario Bach, Robert Koch-Institut; Ute Sadowski, Koordinierungsstelle</p>

	<p>Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg und Holger Kilian, Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit</p>
<p><b>Forum 2</b></p>	<p><b>LANDschaf(f)t</b></p> <p>Im Mittelpunkt des Forums stehen Fragen der Vernetzung und Prozessgestaltung/-begleitung beim Auf- und Ausbau integrierter kommunaler Strategien.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut – Präventionsketten als Ziel und Instrument</b> Christoph Gilles, Koordinationsstelle Kinderarmut im Landschaftsverband Rheinland (LVR) - Landesjugendamt Rheinland</li> <li>▪ <b>Das Vorgehen im Landkreis Marburg-Biedenkopf: Bedarf und Bedürfnisse im Blick</b> Dr. Birgit Wollenberg und Rolf Reul, Landkreis Marburg-Biedenkopf, Gesundheitsamt</li> <li>▪ <b>Gesundheitsregion Grafschaft Bentheim – über Netzwerke zum Erfolg</b> Michael Motzek, Landkreis Grafschaft Bentheim, Fachbereich Soziales und Gesundheit</li> </ul> <p>Moderation: Prof. Dr. Raimund Geene, Hochschule Magdeburg-Stendal</p>
<p><b>Forum 3</b></p>	<p><b>Landleben</b></p> <p>Betrachtet werden Ansätze zur Förderung des sozialen Zusammenhalts in Kommunen, zum Beispiel partizipative Dorfgemeinschaften und sorgende Gemeinschaften. Diskutiert wird u. a. die Frage, wie generationsübergreifende Ansätze zu gesunden ländlichen Räumen beitragen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Was hat Zukunft mit Dorf zu tun? Dorfmoderatoren als Katalysatoren zivilgesellschaftlichen Engagements</b> Maureen Grimm, Hochschule Neubrandenburg</li> <li>▪ <b>Sorgende Gemeinschaften: Beispiel Landkreis Aurich</b> Andreas Eppe, Kreisvolkshochschule Aurich-Norden</li> </ul> <p>Moderation: Miriam Elsaëßer, Deutscher Landkreistag</p>
<p><b>Forum 4</b></p>	<p><b>Landpartie</b></p> <p>Im Fokus stehen Ansätze der überregionalen Zusammenarbeit sowie Herausforderungen der Kooperation in großen Flächenlandkreisen. Anhand von Beispielen, wie Präventionsnetzwerken und Gesundheitsregionen, werden wesentliche Vorgehensweisen und Strukturen diskutiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis (PNO): Die Verbindung einer kreisweiten Umsetzungsstrategie mit Gesundheitsförderung und Prävention im Setting Kita und Schule</b> Ullrich Böttinger, Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Soziale und Psychologische Dienste</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Überregionale Zusammenarbeit in der Gesundheitsregionplus Passauer Land</b> Franziska Solger-Heinz, Landratsamt Passau, Geschäftsstelle Gesundheitsregionplus Passauer Land</li> </ul> <p>Moderation: Denis Spatzier, Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen</p>
<b>Forum 5</b>	<p><b>Landjugend</b></p> <p>Jugendbeteiligung kann zur Stärkung der ländlichen Räume beitragen, sie wird so neben anderen Faktoren wie wirtschaftlichen Bedingungen etc. zu einem eigenen Standortfaktor. Diese These wird im Forum anhand von Praxisbeispielen diskutiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Jugend gestaltet Zukunft</b> Dörte Heinrich, Landkreis Vorpommern-Rügen, Fachdienst Jugend Bernward Benedikt Jansen, Leuphana Universität Lüneburg, Forschungsprojekt "Jugend-Demografie-Dialog"</li> <li>▪ <b>Stark im Land – Lebensräume gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen gestalten</b> Peggy Eckert, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle Sachsen</li> </ul> <p>Moderation: Bettina Walentzak, Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Bayern</p>
<b>16.35 – 16.45</b>	<b>RAUMWECHSEL</b>
<b>16.45 – 18.00 Uhr</b>	<p><b>WEITERREISE: ABSCHLUSSVERANSTALTUNG</b></p> <p><b>Abschlussdiskussion „Landperspektiven“:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ute Sadowski, Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg</li> <li>▪ Christoph Gilles, Koordinationsstelle Kinderarmut im Landschaftsverband Rheinland (LVR) - Landesjugendamt Rheinland</li> <li>▪ Miriam Elsaßer, Deutscher Landkreistag</li> <li>▪ Ullrich Böttinger, Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Soziale und Psychologische Dienste</li> <li>▪ Dörte Heinrich, Landkreis Vorpommern-Rügen, Fachdienst Jugend</li> </ul> <p><b>Impulsvortrag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>„Zusammen wirksam sein“</b> Rainer Steen, Freier Referent für Gesundheitsförderung / bis 2016 Rhein-Neckar-Kreis Gesundheitsamt</li> </ul> <p>Moderation: Stefan Bräunling, Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit</p>